

Gemeindeversammlung in Monstein

Dorfladen und Dorfschule im Fokus

Am letzten Donnerstag fand in Monstein die Fraktionsgemeindeversammlung statt. Mit 51 Anwesenden war die Versammlung sehr gut besucht. Das Protokoll und die Jahresrechnung wurden diskussionslos genehmigt.

Sorgen bereitet im Moment der Dorfladen, der im Geschäftsjahr 2024/2025 mit einem Minus von Fr. 20000.- abgeschlossen hatte. Deshalb herrschte schnell Einigkeit über das weitere Vorgehen. Es muss mit allen Mitteln versucht werden, eine Kehrtwende zu schaffen. Sonst droht dem Laden in wenigen Jahren das Aus. Die Verantwortlichen der Laden – Genossenschaft sind daran, Veränderungen und neue Konzepte zu entwickeln, die einen Weiterbestand des Ladens garantieren sollen. Einstimmig zugestimmt wurde einem Unterstützungsbeitrag der Fraktion von Fr. 3800.-

Der funktionierende Dorfladen, die eigene Dorfschule, gute Anbindungen an den öffentlichen Verkehr, das lokale Gewerbe, das Hotel Ducan und das Restaurant Veltlinerstübli bilden die wichtigsten Standbeine der dörflichen Infrastruktur Monsteins. Sie sind die Voraussetzung dafür, dass unser Dorf auch in Zukunft ein attraktives und lebenswertes Dorf bleibt. Leider verzeichnet die Monsteiner Schule einen Rückgang der Schülerzahlen. Die Eltern der nächsten Schülergeneration haben sich deswegen zu einer Interessensgemeinschaft zusammengeschlossen und wollen den Fortbestand der Schule mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln unterstützen. Laura Michel orientierte an der Gemeindeversammlung über die Absichten der IG. Ein Bekenntnis zur wiedereingeführten Tagesschule, eine offensive Öffentlichkeitsarbeit und Bemühungen, Familien mit Kindern das Dorf Monstein als tollen Wohnort zu präsentieren, gehören dazu. Gerade jetzt zeigt sich, dass in Monstein einige Mietwohnungen frei sind. Ausserdem sind zwei geräumige Wohnungen im Bau und können erworben werden.

André Fehr, der Leiter des Tiefbauamtes der Gemeinde Davos, informierte zu den Themen Buswendeplatz und Wasserversorgung. Im Moment ist über die Zufahrt Laely unter dem Postautoparkplatz ein neues Quartier mit neuer Strassenbezeichnung am Entstehen. Im Sommer 2026 erhalten alle Liegenschaften des «Poschtrains» eine neue Zufahrt und im Jahr 2027 kann mit den Arbeiten für den neuen Buswendeplatz begonnen werden.

In den Jahren 2026 bis 2028 werden für die Wasserversorgung des Dorfes Netzerhöhungen ausgeführt. Von 2027 - 2029 sind Arbeiten an den Quellen in der Inneralp geplant: Die Sanierung der Brunnenstuben, eine Schutzzonenausscheidung sowie eine Transportleitung in Richtung Reservoir

Simon Freivogel, der zuständige Revierförster, berichtete über die Holzschläge und Arbeiten im 2025 und machte einen kurzen Ausblick auf die forstlichen Absichten im Monsteiner Wald für das nächste Jahr.

Das Tiefbauamt des Kantons Graubünden beabsichtigt, im Frühling 2026 die Strasse von der Taferna bis zum Ende des Dorfes zu reparieren. In einem ersten Schritt werden alle Löcher geflickt und geteert. Anschliessend erfolgt der Einbau eines Kaltmikrobelages als Übergangsbelaag. Dazu sind drei Arbeitstage mit Strassensperrungen eingeplant. Die Strasse ab der Taferna wird an diesen drei Tagen, an denen die Belaagsarbeiten stattfinden, jeweils von 7.30 – 9.00, von 9.30 – 12.00 und am Nachmittag von 13.20 – 17.00 gesperrt.

Zum Schluss berichtete Fraktionsgemeindepräsident Hans Laely über die Feiern und Aktivitäten im Jahr 2025. Am 1. Januar fand der Neujahrsapéro statt. Einheimische und Gäste stiessen mit einem feinen Röteli bei der Kirche auf das neue Jahr an und genossen den Nachmittag im Ducan zu den Klängen der Stelser Buebe.

Am 4. April fand vor der Brauerei der Empfang der Langläufer der Silberstaffel statt. Wir haben Valerio Grond und Jason Rüesch geehrt, beschenkt und bis weit in die Nacht hinein gefeiert.

Am 31. Juli und 1. August feierte die Biervision das 25 – Jahre Jubiläum. Monstein ist sehr stolz und dankbar! Stolz: Monstein hat sich mit «Monsteiner Bier» in der ganzen Schweiz einen Namen gemacht. Unser Dorf mit den zwei Restaurationsbetrieben konnte vom neuen Gewerbebetrieb profitieren! Dankbar: Dem vergangenen Verwaltungsrat und dem aktuellen Führungsgremium unter der Leitung von Hans Peter Hoffmann sind wir in Monstein sehr dankbar. Nur durch ihre Weitsicht, Standhaftigkeit und dem Willen, den Standort Monstein immer wieder zu stärken, wurde diese Erfolgsgeschichte überhaupt ermöglicht.

Am Abend des 1. August lud die Fraktionsgemeinde zum Apéro beim Augustfeuer hinter der Kirche. Claudia Gysin als Feuer – Verantwortliche und Marcia Phillips, die den Apéro bereitgestellt hatte, konnten weit über hundert Feiernde begrüßen.

Und auch nach der Gemeindeversammlung wurde «gefeiert»: Der Fraktionsvorstand lud im Anschluss alle Anwesenden zum Fraktionsessen mit Hirschkpfeffer und Spätzli ins Restaurant Ducan ein.